



TV 03 Eibach 0,5 : 7,5 1.SKK Gut Holz Zeil



Zeil kehrt zurück in die Erfolgsspur

Nach der deutlichen 1:7 Klatsche in Durach und dem gleichzeitigen Sieg von Verfolger Karlstadt, stand der 1.SKK Gut Holz Zeil am vergangenen Samstag beim Gastspiel in Eibach unter Zugzwang.

„Der erste Spielabschnitt hätte genauso gut andersherum laufen können, dann wären wir am Ende wahrscheinlich mit einem Punkt zufrieden gewesen. Doch wir sind natürlich froh, dass das Spiel diesen Verlauf genommen hat.“ Zu Beginn der Partie ins Rennen geschickt hatten die Zeiler Holger Jahn und Patrick Löhr, um direkt Druck ausüben zu können. Holger Jahn hatte es dabei mit Sven Cipra zu tun. Von den ersten beiden Sätzen konnte jeder Spieler einen für sich entscheiden, Satz drei holte sich



Cipra mit 168:160. Als es in Satz vier darauf ankam, spielte Jahn seine ganze Routine gegen den unerfahrenen Cipra aus und wies diesen mit 151:119 deutlich in die Schranken. Damit konnte Jahn nach 2:2 Sätzen mit 598:576 Kegel den ersten Mannschaftspunkt für Zeil holen. Patrick Löhr geriet mit Sätzen von 151 und 138 gegen Schonert (166, 153) schnell mit 0:2 in Rückstand. Wer glaubte, dass der Punktgewinn für Eibachs Schonert, der 30 Kegel Vorsprung hatte, nur noch Formsache war, wurde eines Besseren belehrt. Satz drei gewann Löhr mit 140:137, ehe er in Satz vier sein ganzes Können zeigte und mit 164:137 Kegel auch Satz vier gewinnen konnte. Damit teilten sich die beiden Kontrahenten mit je 593 Kegeln den Mannschaftspunkt.

1,5 : 0,5 stand es damit nach dem ersten Spielabschnitt, man führte mit 22 Kegeln und Bastian Hopp und Marco Endres sollten nun gegen René Brendel und Gerald Ringel nachlegen. Besonders Bastian Hopp konnte einmal mehr unter Beweis stellen, dass er zu einer festen Stütze des Teams geworden ist. Hopp setzte die Vorgaben eindrucksvoll um und ließ seinem Gegner bei 3:1 Sätzen und starken 594:569 Kegeln keine Chance. Marco Endres begann stark, musste allerdings Satz Eins knapp Ringel überlassen (144:145). Den starken 154 Kegel in Satz Zwei konnte Ringel (123) nicht folgen und wurde nun von Julian Stollar ersetzt. Dieser zauberte 160 Kegel in Satz Drei auf die Anlage, bei denen Endres mit schwachen 121 nichts zu melden hatte. Als es am Ende darauf ankam, war Endres, wie auch schon seine Teamkollegen zuvor, zur Stelle und wies Stollar mit 146:114 in die Schranken. Nach 2:2 Sätzen und 565:542 Kegeln konnte auch er seinen Mannschaftspunkt gewinnen.

3,5 : 0,5 und genau 70 Kegel Vorsprung bekam das erfahrene Schlussduo Marcus Werner und Olaf Pfaller mit auf den Weg. Ein Punkt war demnach noch nötig, um den greifbaren Sieg letztlich eintüten zu können. Olaf Pfaller kämpfte sich, nach durchwachsenen 270 Kegel zu Beginn, am Ende auf starke 580 Kegel, wogegen Marcus Pechmann mit seinen 559 Kegeln nichts auszurichten wusste. Und auch Marcus Werner zeigte an diesem Tag eine überzeugende Vorstellung, besiegte mit 4:0 und 573:534 Kegeln die Kombination Wittenbeck/Graupner und tütete den Zeiler Sieg eindrucksvoll ein.

Mit 3503 Kegeln knackten die Zeiler einmal mehr in dieser Saison die 3500er Marke. Der Gastgeber vom TV Eibach enttäuschte mit 3373 auf heimischer Anlage und musste das Spiel damit am Ende mit 0,5 : 7,5 an den 1.SKK Gut Holz Zeil abgeben.

Der Drittplatzierte vom Goldenen Kranz Durach ließ an diesem Tag zu Hause gegen Kasendorf (3:5) Federn und kann damit wohl nicht mehr ins Titelrennen eingreifen. Der unterfränkische Konkurrent aus Karlstadt zitterte sich beim Gastspiel in Schretzheim zu einem 3:5 Sieg und bleibt damit weiterhin einen Punkt hinter den Zeilern. Nach einer einwöchigen Pause empfangen die Zeiler am 24.02.2018 zu Hause den Achtplatzierten BC Schretzheim.